

Niederschrift

über die 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Donnerstag, 08.11.2018 um 17:05 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

stell. Vorsitz

Herr Christoph Bosbach SPD

Ratsmitglieder

Frau Sandra Kollender	SPD	
Herr Michael Deprez	CDU	für Herrn Wegmann
Herr Christopher Monheimius	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Frau Marianne Münnich	Bündnis90/Die Grünen	
Frau Sabine Kittel	BÜRGERAKTION	

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Dupke	SPD
Herr Matthias Ruschke	SPD
Herr Dr. Heimo Haupt	AfD
Frau Julia Gerhard	FDP

Beratende Mitglieder für Schulangelegenheiten gemäß § 85 SchulG NRW

Herr Dr. Reiner Nieswandt	Kath. Kirchengemeinde
Hilden	
Frau Jutta Leister-Tschakert	Ev. Kirchengemeinde

Beratende Mitglieder

Frau Susanne Brandenburg	Stadtsportverband
Herr Axel Daldorf	Stadtschulpflegschaft
Frau Maike Elsen	Vertreterin des Jugend-
parlaments	

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Claus Munsch	Allianz für Hilden	für Herrn Burchartz
-------------------	--------------------	---------------------

Beiräte

Herr Halit Kocak	Integrationsrat
Frau Hiltrud Stegmaier	Behindertenbeirat
Frau Ingeborg Voos	Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden
Frau Gleichstellungsbeauftragte Monika Ortmanns	Stadt Hilden
Herr Mohammed Assila	Stadt Hilden
Herr Ulrich Brakemeier	Stadt Hilden

Herr Bernd Eichmann	Stadt Hilden
Frau Andrea Funke	Stadt Hilden
Frau Catharina Giesler	Stadt Hilden
Frau Claudia Ledzbor	Stadt Hilden
Frau Andrea Märten	Stadt Hilden
Herr Harald Mittmann	Stadt Hilden
Herr Guido Müntz	Stadt Hilden
Herr Dirk Schatte	Stadt Hilden
Herr Stephan Tanneberger	Stadt Hilden
Frau Anja Voß	Stadt Hilden
Frau Stefanie Walder	Stadt Hilden
<u>Sonstige</u>	
Frau Schulleiterin Barbara Krieger	Städt. Helmholtz-
Gymnasium	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Beschlusskontrolle des Schul- und Sportausschusses - Stand 10/2018
WP 14-20 SV 51/220
- 3 Arbeitsprogramm 2019 des Amtes für Jugend, Schule und Sport
WP 14-20 SV 51/223
- 4 Neue Organisationsstruktur im Amt für Jugend, Schule und Sport
WP 14-20 SV 51/228
- 5 Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an den Hildener Grundschulen
WP 14-20 SV 51/227
- 6 Schülerstatistik Schuljahr 2018/2019
WP 14-20 SV 51/225
- 7 Sachstand Ausstattung Neubau Oberstufenzentrum am Helmholtz-Gymnasium Hilden
WP 14-20 SV 51/230
- 8 Bericht Umsetzung MEP, Breitbandförderung Schulen
WP 14-20 SV 10/060

- 9 Das Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Bericht über die Ergebnisse von CHECK! und Re-CHECK! 2018
WP 14-20 SV 51/215
- 10 Bericht über die Sportplatzbegehungen im Jahr 2018
WP 14-20 SV 51/214
- 11 Allianz für Hilden, Berichterstattung Kunstrasenplätze
WP 14-20 SV 66/116
- 12 Erneuerung von 4 Kunstrasenplätzen
WP 14-20 SV 66/117
- 13 Sanierung des Kunstrasenplatzes Weidenweg -Antrag der CDU-Ratsfraktion
WP 14-20 SV III/008
- 14 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 15 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 15.1 Die CDU Fraktion beantragt: Im ersten Drittel 2019 soll eine Begehung aller Sport-
hallen stattfinden
- 15.2 Die CDU Fraktion beantragt: Die Pflegeeinheiten der Kunstrasenplätze sollen nur mit
Vereinsvertretern durchgeführt werden. Des Weiteren sollte ein Vereinsvertreter die
Ausführung der Arbeiten gegenzeichnen.
- 15.3 Die CDU Fraktion beantragt: Die Stadtverwaltung solle sich für die Förderung Hilde-
ner Projekte beim Land NRW die Sportstätten-sanierungsprogramme bewerben.
- 15.4 Die Bürgeraktion stellt eine Anfrage: Das Thema "KommSport" aus dem Jahr 2018
soll durch das Förderprojekt "Sportplatz Kommune" 2019 abgelöst werden.
- 15.5 Frau Gierke, Schulleiterin der Grundschule am Elbsee, stellt den Antrag: Einrichtung
einer zusätzlichen VGSplus Gruppe an der Elbseeschule.

Zu Beginn der Sitzung wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begren-
zung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Schlottmann eröffnete die Sitzung für den Schul- und Sportausschuss um
17:05 Uhr.

Änderungen zur Tagesordnung

Frau Schlottmann bittet um Abstimmung, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 13 zusammen behandelt werden können.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

Einwohnerfragestunde

Eine Wortmeldung bezog sich auf den im SEP ausgelegten Raumtausch von der Astrid-Lindgren-Schule und der Wilhelm-Busch-Schule.

Herr Eichner teilte mit, dass am 17.12.2018 hierzu noch eine wichtige Sitzung stattfinden werde und dass man zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genaue Aussage hierzu geben könne.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

1 Befangenheitserklärungen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

2	Beschlusskontrolle des Schul- und Sportausschusses - Stand 10/2018	WP 14-20 SV 51/220
---	--	-----------------------

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

3	Arbeitsprogramm 2019 des Amtes für Jugend, Schule und Sport	WP 14-20 SV 51/223
---	---	-----------------------

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

4	Neue Organisationsstruktur im Amt für Jugend, Schule und Sport	WP 14-20 SV 51/228
---	--	-----------------------

Herr Eichner erklärte die Organisationsstruktur des Amtes, deren Ziel es sei, das Amt zukunftsweisend aufzustellen. Die positive Entwicklung wäre schon zu erkennen. Frau Giesler, Frau Funke und Herr Eichmann seien bereits in ihren neuen Arbeitsbereichen im Einsatz. Ebenso wie im Jugendhilfeausschuss wurde dieser Punkt zur Kenntnisnahme besprochen.

Frau Münnich bittet nach einem Jahr um eine kurze Berichterstattung, ob sich die Neuorganisation bewährt hat.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

5 Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an den Hildener Grundschulen

WP 14-20 SV
51/227

Frau Gierke hatte zuvor eine Stellungnahme zu VGSplus vorgetragen.

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden wurde diese als Gemeinschaftlicher Antrag der im Schul- und Sportausschuss vertretenden Fraktionen zur Vorlage ins Protokoll stattgegeben und unter Punkt 15 gesondert aufgeführt.

Die Sitzungsteilnehmer hatten noch einmal zum Ausdruck gebracht, wie wichtig Bildung sei.

Ebenso müsse der Elternwille ein hohes Maß an Berücksichtigung finden.

Frau Münnich stellte den guten Ruf der Stadt Hilden in Verbindung mit dem OGS Betrieb dar. Herr Eichner fasste nochmals zusammen: Mit den Bereichen OGS, VGS und VGSplus liegen wir bei einer Deckungsquote von 90%. Der Elternwille sei maßgeblich und das Betreuungsangebot werde mit dem VGS-plus-Angebot starten. Hier sollen zunächst nur 4 Gruppen als Pilotprojekt installiert werden.

Herr Dr. Haupt stellte die Frage nach den Kosten und Inhalten einer solchen Gruppenstruktur. Herr Eichner erläuterte dies an Hand der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beauftragt die Verwaltung, fußend auf dem aktuellen OGS-Konzept 2020 und im Interesse einer nachhaltigen und bedarfsorientierten Gestaltung der Betreuungssituation an Hildener Grundschulen mit der bedarfsgerechten Einrichtung von Betreuungsangeboten.

Zum Schuljahr 2019/20 beschließt der Rat der Stadt Hilden auf Basis der Schulanmeldungen die Einrichtung von zusätzlichen vier VGSplus-Gruppen zur Ausweitung des Angebotes an allen Hildener Grundschulen. Eine weitere Ausweitung von OGS-Gruppen wird nicht verfolgt. Die zukünftigen Betreuungsbedarfe werden aus der Umschichtung zwischen den drei Angeboten (OGS, VGSplus, VGS) befriedigt. Demografische Entwicklungen sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Das Konzept OGS 2020 wird im kommenden Jahr qualitativ und quantitativ fortgeschrieben. Der Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung wird in den Entwicklungsprozess Ganztags einbezogen, die Ergebnisse den Fachausschüssen im Sommer 2019 vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6 Schülerstatistik Schuljahr 2018/2019

WP 14-20 SV
51/225

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

7	Sachstand Ausstattung Neubau Oberstufenzentrum am Helmholtz-Gymnasium Hilden	WP 14-20 SV 51/230
---	--	-----------------------

Herr Eichner begrüßte den Kompromiss der Zwei-Welten-Lösung sowohl mit analogen Kreidetafeln als auch Whiteboards/Smartboards, die dem HGH als Arbeitsgrundlagen zur Verfügung gestellt werden.

Dieser für die Schule optimale Lösungsansatz sei so mit der Schulleitung und Pflegschaftsvorsitzenden vereinbart worden. Die Schülerschaft sei bei den Gesprächen zwar nicht dabei gewesen, sei aber gerade mit diesem Lösungsansatz an die Verwaltung der Stadt Hilden herangetreten. Herr Dr. Haupt begrüßte ebenfalls diese Lösung und betonte noch einmal, dass er sich sehr darüber freue, dass sich die Eltern- und Schülerschaft durchgesetzt hätten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der durch die dargestellte „Zwei-Welten-Lösung“ notwendigen Aufnahme von Wasseranschlüssen in die § 14 Unterlagen nach GemHVO für einen Neubau des Oberstufenzentrums Helmholtz-Gymnasium zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss in der nächsten Sitzung die Einsparvorschläge des Helmholtz-Gymnasiums darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Vier Gegenstimmen der SPD-Fraktion.

8	Bericht Umsetzung MEP, Breitbandförderung Schulen	WP 14-20 SV 10/060
---	---	-----------------------

Herr Dr. Haupt stellte die Frage, ob es zu einer Mitfinanzierung von 20 % kommen würde.

Herr Müntz bejahte dies, konnte sich aber nicht festlegen, da der Medienentwicklungsplan bis Ende 2019 bereits feststehe.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

9	Das Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Bericht über die Ergebnisse von CHECK! und Re-CHECK! 2018	WP 14-20 SV 51/215
---	---	-----------------------

Herr Dr. Haupt erklärte in einem kurzen Statement, dass er die Förderung gut fände, gab aber zu bedenken, dass nicht nur die guten Sportler, sondern gerade die NICHT-Sportler gefördert werden sollten und nicht zu kurz kommen dürften.

Frau Ledzbor betonte, dass die individuelle Förderung eines jeden Kindes im Vordergrund stehe. Im Vergleich zu anderen Kommunen sei die Stadt Hilden in der Förderung gut aufgestellt. Die Entwicklung des einzelnen Kindes werde spezifisch betrachtet.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Herr Schreier möchte den Stadtsportverband bei den nächsten Begehungen, sei es bei den Sportplätzen als auch in den Sporthallen, mit ins Boot geholt haben.

Zwei Begehungen der Sportplatzanlagen seien sowohl vor als auch nach der Frostperiode vorgesehen, stellte Herr Bosbach noch einmal klar.

Leider sei der Sportplatz Furtwänglerstraße immer noch unzureichend bespielbar.

Die Versammlung stellte fest, dass die Vereine ihren Pflichten nachkämen und das System funktioniere.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

11 Allianz für Hilden, Berichterstattung Kunstrasenplätze

WP 14-20 SV
66/116

Herr Munsch trug den Antrag seiner Fraktion noch einmal vor. Nach der Stellungnahme von Herrn Mittmann vom Grünflächenamt zog Herr Munsch den Antrag zurück.

12 Erneuerung von 4 Kunstrasenplätzen

WP 14-20 SV
66/117

Nachdem die Tagesordnungspunkte 12 und 13 gemeinsam besprochen wurden, formulierte die Vorsitzende Frau Schlottmann die geänderte Beschlussvorlage.

Geänderter Beschlussvorschlag:

In der Sitzung am 08.11.2018 des Schul- und Sportausschusses wird beschlossen, die Sanierung der Kunstrasenplätze (Sportplätze) im Jahr 2019 am Kalstert und am Weidenweg durchzuführen, die Planungskosten in Höhe von 80.000 € sollen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.11.2018 bereitgestellt werden.

Des Weiteren soll im Jahr 2020 voraussichtlich kein Kunstrasenplatz saniert werden (eine Restaurierungspause wird eingelegt). Ab 2021 soll mit der geplanten jährlichen Sanierung je eines Kunstrasenplatzes fortgefahren werden, (steht die Fortführung der Sanierungen der Kunstrasenplätze auf dem Plan, sowie im Anschluss die jährlichen Weiterführungen der Sanierungen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

13 Sanierung des Kunstrasenplatzes Weidenweg -Antrag der CDU-Ratsfraktion

WP 14-20 SV
III/008

Beschlussvorschlag:

Siehe TOP 12.

Abstimmungsergebnis:

Siehe TOP 12.

Nachdem die Tagesordnungspunkte 12 und 13 gemeinsam behandelt wurden, reichte Herr Schreier drei Anträge für die CDU-Fraktion ein, die aus organisatorischen Gründen unter dem Tagesordnungspunkt 15 als Anträge aufgeführt werden.

14 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Daldorf, Stadtschulpflegschaft, verabschiedete sich als Mitglied und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Frau Gierke betonte und begrüßte die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Frau Elsen vom Jugendparlament teilte der Versammlung mit, dass sich das Jugendparlament neu aufgestellt hätte und die erste Sitzung bereits im November stattfinden werde.

15 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Folgenden Anträge und Anfragen wurden eingereicht:

15.1 Die CDU Fraktion beantragt: Im ersten Drittel 2019 soll eine Begehung aller Sporthallen stattfinden

„Die CDU Fraktion beantragt im 1. Drittel 2019 eine Begehung aller Sporthallen durchzuführen. Diese Begehung soll nicht als Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport durchgeführt werden, sondern für alle interessierten Fraktionsmitglieder, aber auch für Vertreter von Vereinen geöffnet werden. Hierdurch entsteht kein zusätzlicher Aufwand für Sitzungsgelder.

Begründung: Bei der Begehung der Sportplätze in der außerplanmäßigen Sitzung des Schul- und Sportausschusses im August 2018 wurde auch kurz über den Zustand der Hildener Sporthallen gesprochen. Es macht aus Augen der CDU Sinn sich hier gemeinsam vor Ort ein Bild zu machen, damit die Verwaltung ggf. einen Sanierungsplan für die nächsten Jahre zu erarbeiten kann und frühzeitig Mittel in die mehrjährige Finanzplanung eingestellt werden können.“

15.2 Die CDU Fraktion beantragt: Die Pflegeeinheiten der Kunstrasenplätze sollen nur mit Vereinsvertretern durchgeführt werden. Des Weiteren sollte ein Vereinsvertreter die Ausführung der Arbeiten gegenzeichnen.

„Die CDU beantragt die Pflegeeinheiten der Kunstrasenplätze in Zukunft

1. durchzuführen, wenn ein Vertreter des, die Anlage betreuenden, Vereins anwesend ist und
2. dies vom Verein gegenzeichnen zu lassen.

Begründung:

Bei der Begehung der Sportplätze wurde festgestellt, dass die Anzahl der Pflegeeinheiten durch den Bauhof und die Vereine unterschiedlich beurteilt wurde. Wir möchten in Zukunft hier Unstimmigkeiten, sowohl zur Sicherheit für den Bauhof, als auch für die Vereine vermeiden.“

15.3 Die CDU Fraktion beantragt: Die Stadtverwaltung solle sich für die Förderung Hildener Projekte beim Land NRW die Sportstättenanierungsprogramme bewerben.

„Die CDU Fraktion Hilden beantragt die Verwaltung zu beauftragen, sich direkt nach Festlegung der Förderrichtlinien um eine Förderung für Hildener Projekte aus dem neu aufgelegten Sportstättenanierungsprogram des Landes NRW zu bewerben.

Begründung:

Die Landesregierung hat angekündigt, dass zur Sanierung von Sportstätten ein Förderprogramm von 300 Mio € aufgelegt wird. Die CDU Fraktion ist sich durchaus der schwierigen Finanzsituation der Stadt bewusst. Vor diesem Hintergrund macht es in den Augen der CDU Fraktion Sinn, sich hier frühzeitig um Fördergelder zu bewerben. Die CDU denkt hier an die Sanierung der beiden Kunstrasenplätze und auch die Sanierung des Kabinentraktes bei der SpVgg 05/06.“

- 15.4 Die Bürgeraktion stellt eine Anfrage: Das Thema „KommSport“ aus dem Jahr 2018 soll durch das Förderprojekt „Sportplatz Kommune“ 2019 abgelöst werden.
-

„Um die kommunale Sportentwicklung in NRW weiter zu fördern haben der Landessportbund NRW, sowie die Staatskanzlei das Förderprojekt „Sportplatz Kommune“ vorgestellt.

Das Projekt startet ab 2019 und löst das in 2018 auslaufende Pilotprojekt „KommSport“ ab. Bis zu 150 Städte und Gemeinden können in der vierjährigen Projektphase von 2019-2022 teilnehmen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung dieses Förderprogramm bekannt?
2. Hat die Stadt Hilden vor, sich für dieses Förderprogramm zu bewerben?
3. Wenn ja, welche konkreten Projekte werden eingereicht?
4. Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen, ob Hilden bei diesem Förderprogramm berücksichtigt wurde ?“

Zur Anfrage von Frau Kittel teilte Frau Ledzbor mit, dass das Sportbüro einen Antrag bis zum 23.12.2018 versendet haben muss. Herr Bosbach hatte eine Anfrage zum Unterhaltungsprogramm; Frau Ledzbor stellte die zukunftsichere Planung fest und verwies auf das Amt 26. Sicherheitsprüfungen würden regelmäßig laut Vorschriften durchgeführt.

- 15.5 Frau Gierke, Schulleiterin der Grundschule am Elbsee, stellt den Antrag: Einrichtung einer zusätzlichen VGSplus Gruppe an der Elbseeschule.
-

„Die Schule Am Elbsee wurde als Pilotschule zur Erprobung der VGS+Angebote ausgewählt und hat sich bereit erklärt, diese zu Beginn des Schuljahres 2017/18 umzusetzen.

Das System VGS+ wurde sehr gut von den Eltern angenommen und kann dort als erfolgreiches Projekt angesehen werden (von anfänglich 8 Teilnehmern bis mittlerweile auf eine ausgebuchte Gruppe). An zwei weiteren Grundschulen (Verbund Beethoven und GS Schulstraße) wurden in diesem Schuljahr je eine Gruppe eingerichtet.

Während sich aus der ersten Gruppe noch keine Kinder in die weiterführende Schule verabschieden, melden sich an der Grundschule am Elbsee 17 Eltern von Schulneulingen für das kommende Schuljahr 19/20 für die VGS+ an, wodurch sich die Notwendigkeit einer zweiten Gruppe ergibt.

Im Vorschlag der Verwaltung ist die Einrichtung einer VGS+ Gruppe an allen noch fehlenden vier Grundschulen angedacht. Folglich ist der Ausbau des Angebotes an der Elbseeschule noch nicht eingeplant. Nach den Anmeldungen ist inzwischen der genannte Bedarf zu erkennen:

Eine zusätzliche Gruppe

Die Schulleitungen würden sich wünschen, dass das Konzept der VGS+ an der Elbseeschule weitergeführt werden kann, dort also eine weitere Gruppe eingerichtet werden kann.

Wenn sich die Schulleitungen für das •neue VGS+ System entscheiden sollen, ist es ihnen wichtig, dass auch eine generelle Fortführung bedacht und eingeplant ist.

Insofern beantragen wir die bedarfsgerechte Anpassung des Angebotes an der Pilotschule.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ende der Sitzung: 18:43 Uhr

Claudia Schlottmann / Datum
Vorsitzende

Andrea Märtens / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Sönke Eichner / Datum
Beigeordneter